

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 2466/2014

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Grundschule Am Lindener Markt, An- und Umbau zur Ganztagschule

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zum Ausbau zur Ganztagschule in der Grundschule Am Lindener Markt in Höhe von insgesamt 4.200.000 € durch den Stadtbezirksrat (inhaltliche Zuständigkeit)

und

2. der Mittelfreigabe in Höhe von 4.200.000 € durch den Verwaltungsausschuss, vorbereitet durch den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten (finanzielle Zuständigkeit)

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21101342 GS A.Lind. M., Umb.GTS

Einzahlungen	Auszahlungen
	Baumaßnahmen 4.200.000,00
	Erwerb von bewegl. Sachvermögen 169.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit -4.369.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 42S

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21101 Grundschulen

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Sach- und Dienstleistungen 84.400,00
	Abschreibungen 100.900,00
	Zinsen o.ä. (TH 99) 109.300,00
	Saldo ordentliches Ergebnis -294.600,00

Anmerkung:

Es entstehen Einrichtungskosten von insgesamt 203.000 €, davon 169.000 € aus dem Teilfinanzhaushalt 42 S und 34.000 € aus dem Teilergebnishaushalt 42 S (bei Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

Sach- u. Dienstleistungen

Beschaffung der Einrichtungsgegenstände: 34.000 €
Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt
(Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement;
1,2 % von 4.200.000,00 €): 50.400 €

Die Erhöhung der Energiekosten ist derzeit nicht bezifferbar.

Abschreibungen

2 % von 4.200.000,00 € sowie 10% von 169.000 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 4.369.000,00 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 260.600 € (34.000 € Einrichtungsmittel werden nur einmalig benötigt) führen direkt oder indirekt (durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21101 / Grundschulen.

Finanzierung

Im Teilfinanzhaushalt 2014 des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen bei der Investitionsmaßnahme 21101342 GS A.Lind. M., Umb.GTS für 2014 Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Unter der gleichen Position werden für die Folgejahre Mittel in ausreichender Höhe vorgesehen.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Die GS Am Lindener Markt ist 4-zügig ausgelegt. Im Schuljahr 2014/15 wird sie von insgesamt 394 Schülerinnen und Schülern in 18 Klassen besucht. Die derzeitige Prognose zur Einwohnerentwicklung weist für die kommenden Jahre konstante Schülerzahlen auf, so dass dieser Schulstandort auch langfristig für die Grundschulversorgung im Stadtbezirk Linden-Limmer benötigt wird.

Baubeschreibung

Zur Unterstützung des Ganztags schulbetriebes soll das Gebäude um eine Mensa mit Speise- und Freizeitbereich erweitert und diverse Umbauten im Bestandsgebäude vorgenommen werden.

Der vollständige Umbau der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung zur schulischen Nutzung als Freizeitbereich ist bisher nicht in der Kostenberechnung enthalten. Dieser Maßnahmenteil wird umgesetzt, falls aus der restlichen Maßnahme ein entsprechendes Restbudget durch gute Ausschreibungsergebnisse und Kostenoptimierungen im Bauablauf zur Verfügung steht. Andernfalls wird dieser Bereich in einem späteren Bauabschnitt (zeitlich noch unbestimmt) als separate Maßnahme umgebaut. In der Zwischenzeit wird die neue Pausenhalle als Freizeitbereich genutzt. Diese stufenweise Umsetzung ist mit der Schulleitung abgestimmt

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Barrierefreiheit

Der Neubau wird barrierefrei errichtet. Durch den Einbau der beiden in dieser Maßnahme enthaltenen Aufzüge werden alle Geschosse des Bestandsgebäudes barrierefrei erreichbar. Die Planungen wurden mit der Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

Terminplanung

Der Baubeginn soll im Sommer 2015 erfolgen, die Fertigstellung ist für Herbst 2016 geplant.

19.2

Hannover / 04.11.2014